



MEIN ZUHAUSE
**LANDKREIS
GÖRLITZ**
WOKRJES ZHORJELC



1. Bildungsbericht 2012

Zukunft durch Bildung im Landkreis Görlitz: Mit Energie und ohne Grenzen!

IMPRESSUM

Herausgeber

Landkreis Görlitz / Landratsamt
Hugo-Keller-Straße 14
02826 Görlitz
Telefon: (03581) 663-0
Telefax: (03583) 72-1100
E-Mail: info@kreis-gr.de
Internet: www.kreis-goerlitz.de

Ansprechpartner / Gesamtleitung

Sandra Winkler
Stabsstelle Bildung des Landkreises Görlitz / **LernenvorOrt**
Telefon: (03588) 285-373
Telefax: (03588) 285-389
E-Mail: stabsstelle.bildung@kreis-gr.de

Textbeiträge und Redaktion

Stabsstelle Bildung des Landkreises Görlitz: Sandra Winkler |
PONTES-Agentur / Servicestelle Bildung des Landkreises Görlitz: Dr. Regina Gellrich, Andrea Kretschmar,
Dr.-Ing. Ulrich Mühlberg, Dr. Korinna Thiem | Regionales Übergangsmanagement Landkreis Görlitz

Wir danken für die Unterstützung durch

Amt für Kreisentwicklung des Landkreises Görlitz | Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE),
Bonn | Gesundheitsamt des Landkreises Görlitz | Kulturstadt des Landkreises Görlitz | *PONTES*-Agentur,
Ostritz | Regionales Bildungsforum des Landkreises Görlitz | Sächsisches Staatsministerium für Kultus,
Dresden | Schul- und Sportamt des Landkreises Görlitz | Stabsstelle Integrierte Sozialplanung des
Landkreises Görlitz | Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz

Wissenschaftliche Beratung

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) - Berlin: Liliana Andrzejewska |
Technische Universität Dresden, Institut für Schulpädagogik und Grundschulpädagogik:
Prof. Dr. Axel Gehrman, Dipl. Päd. Sascha Pelzmann

Satz und Druck Hanschur & Suske OHG, Großschönau
Gestaltung Stefanie Meyer, Stabsstelle Bildung des Landkreises Görlitz
Auflage 1.000 Stück, September 2012

Im gesamten Bericht wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit bei geschlechtsspezifischen Begriffen die maskuline Form verwendet. Diese versteht sich explizit als geschlechtsneutral und gilt für Frauen und Männer gleichermaßen.

1. Bildungsbericht 2012

Zukunft durch Bildung im Landkreis Görlitz: Mit Energie und ohne Grenzen!

Liebe Leserinnen und Leser,

Bildung ist grundlegend wichtig - sowohl für alle Bürgerinnen und Bürger als auch für die erfolgreiche Entwicklung unseres gesamten Landkreises. Damit es gelingt, Bildungsprozesse optimal zu gestalten, müssen wir uns der regionalen Ressourcen ebenso bewusst sein, wie der noch bestehenden Lücken im Bildungssystem vor Ort. Daher freue ich mich, Ihnen den **1. Bildungsbericht 2012 des Landkreises Görlitz** vorstellen zu dürfen, mit dem nun erstmalig eine breite Bestandsaufnahme der Bildungslandschaft des Landkreises Görlitz vorliegt.



Als Zusammenstellung von Daten und Fakten zeigt er die Situation für das Lernen im Lebenslauf transparent auf und ermöglicht Rückschlüsse auf die Qualität der Bildung vor Ort. Die Entwicklung passgenauer, aufeinander abgestimmter Bildungsangebote in allen Phasen des lebenslangen Lernens, von der frühkindlichen Bildung bis hin zur Seniorenbildung, ist auf dieser Basis möglich.

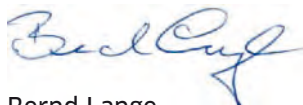
Bildung als Beitrag zur Standortsicherung, das hat sich der Landkreis Görlitz auch mit seiner Teilnahme am Bundesprogramm **LernenvorOrt** auf die Fahnen geschrieben. Unter dem Titel **Zukunft durch Bildung im Landkreis Görlitz: Mit Energie und ohne Grenzen!** laufen seit September 2009 intensive Bemühungen mit dem Ziel, allen Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Görlitz erfolgreiche Bildungswege durch ein abgestimmtes Bildungssystem vor Ort zu ermöglichen. Ein Ergebnis dieser Arbeiten ist der 1. Bildungsbericht 2012 des Landkreises Görlitz. Ich danke allen Beteiligten, die an diesem Produkt mitgewirkt und dessen Entstehung konstruktiv unterstützt haben, an dieser Stelle ganz herzlich! Der Bericht ist ein wichtiger Meilenstein bei der Etablierung eines kommunalen Bildungsmonitorings in enger Verzahnung mit der Strategieentwicklung unseres Landkreises.

Die für die Region relevanten Schwerpunktthemen „Energiebildung“ und „Nachbarsprachige Bildung“ wurden dabei bewusst ausgewählt. Zum Einen hat der Landkreis Görlitz als erster in Ostdeutschland im Jahr 2010 den European Energy Award® erhalten. Diesen Status einer innovativen Energieregion wollen wir weiter ausbauen. Dafür braucht es kreative und qualifizierte Menschen mit Forscherdrang und Erfindergeist, wobei die Grundlagen dafür im Laufe des lebenslangen Lernens gelegt werden. Zum Anderen gilt es, jungen Menschen in der Region eine Perspektive zu geben und gleichzeitig den Fachkräftebedarf der regionalen Wirtschaft zu sichern. Hierbei kommt vor allem auch der Lage des Landkreises Görlitz im Dreiländereck - mit den Nachbarländern Polen und Tschechien - eine wichtige Rolle zu. Die Möglichkeit des Austausches über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg ist eine besondere Ressource unserer Region, die sowohl im privaten als auch beruflichen Alltag eine Rolle spielt. Dem Bildungssystem vor Ort wird unter anderem die Aufgabe zuteil, adäquate Bildungsmaßnahmen für die Bürgerinnen und Bürger bereit-

zuhalten, damit diese die Perspektiven und Chancen, die der Landkreis inmitten der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa bietet, nutzen können.

Lebenslanges Lernen muss in den Köpfen der Menschen verankert werden. Ob Bildung letztendlich gelingt, liegt nicht ausschließlich in der Verantwortung jedes Einzelnen, sondern ist auch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Das Treffen adäquater bildungspolitischer Entscheidungen kann nun im Landkreis Görlitz durch eine verlässliche Datengrundlage auf Basis der Bildungsberichterstattung unterstützt werden. Für deren Umsetzung ist eine enge Zusammenarbeit aller Akteure aus Bildung, Wirtschaft und Gesellschaft unabdingbar. Ich lade Sie alle ein, sich in diesen Prozess im Interesse einer erfolgreichen Landkreisentwicklung aktiv einzubringen.

Ihr



Bernd Lange
Landrat

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	9
1 Einführung	13
1.1 Bildungsmonitoring	14
1.2 Grundlegendes zur Bildungsberichterstattung	14
1.3 Anforderungen an einen kommunalen Bildungsbericht	15
1.3.1 Zweck und Nutzen des Bildungsberichtes	15
1.3.2 Grenzen der Bildungsberichterstattung	15
1.3.3 Der 1. Bildungsbericht 2012 des Landkreises Görlitz	16
2 Methodisches Herangehen	17
2.1 Modell zum Lebenslangen Lernen	18
2.2 Konzeptionelle Grundlagen des Bildungsberichtes	19
2.2.1 Indikatoren und Kennzahlen	19
2.2.2 Datenquellen	20
2.2.3 Einbeziehung der Fachplanungen des Landkreises	20
2.3 Aufbau des Bildungsberichtes	21
3 Soziodemografische Rahmenbedingungen und Grundinformationen für die Bildung im Landkreis Görlitz	23
3.1 Geografische Einordnung des Landkreises Görlitz	24
3.2 Demografische Entwicklung	26
3.2.1 Bevölkerungsstand und -struktur	26
3.2.2 Bevölkerungsentwicklung	28
3.2.3 Bevölkerungsprognose bis 2025	30
3.2.4 Ausländische Bevölkerung	32
3.3 Soziale Lage	33
3.3.1 Lebens- und Familienformen	33
3.3.2 Einkommenssituation	34
3.3.3 Bildungsstand	35
3.4 Wirtschaftliche Entwicklung	36
3.4.1 Arbeitslosenquote	36
3.4.2 Beschäftigtenstruktur	37
3.5 Zusammenfassung	38
4 Bildungsetappen des Lebenslangen Lernens im Landkreis Görlitz	41
4.1 Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung	44
4.1.1 Einrichtungen der Kindertagesbetreuung	45
4.1.2 Betreute Kinder in der Kindertagesbetreuung	50
4.1.3 Personal in der Kindertagesbetreuung	54
4.1.4 Ärztliche Untersuchungen in den Kindertageseinrichtungen	57
4.1.5 Übergang in die allgemeinbildende Schule	62
4.1.5.1 Schulaufnahmeuntersuchungen	62
4.1.5.2 Einschulung	65
4.1.6 Zusammenfassung	67

4.2 Schulische Bildung im Primar- und Sekundarbereich	70
4.2.1 Allgemeinbildende Schulen	70
4.2.2 Schüler an allgemeinbildenden Schulen	79
4.2.3 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen	83
4.2.4 Übergänge an allgemeinbildenden Schulen	86
4.2.5 Erfolgsquote an allgemeinbildenden Schulen	92
4.2.6 Zusammenfassung	96
4.3 Berufsqualifizierung über die berufliche Ausbildung	99
4.3.1 Berufsbildende Schulen	99
4.3.2 Schüler im Berufsbildungssystem	104
4.3.3 Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen	110
4.3.4 Erfolgsquote an berufsbildenden Schulen	110
4.3.5 Zusammenfassung	116
4.4 Berufsqualifizierung über die hochschulische Ausbildung	119
4.4.1 Hochschulen	119
4.4.2 Studenten an Hochschulen	120
4.4.3 Personal an Hochschulen	123
4.4.4 Absolventen an Hochschulen	125
4.4.5 Zusammenfassung	125
4.5 Weiterbildung im Erwachsenenalter	127
4.5.1 Angebote im Weiterbildungsbereich	127
4.5.2 Inanspruchnahme der Volkshochschulen	130
4.5.3 Finanzierungsstruktur der Volkshochschulen	132
4.5.4 Zusammenfassung	133
4.6 Bildungsbereichsübergreifende Angebote	134
4.6.1 Non-formale Lernwelten am Beispiel Bibliothek	134
4.6.2 Bildungsberatung im Landkreis Görlitz	137
4.6.2.1 Notwendigkeit von Bildungsberatung im Kontext Lebenslangen Lernens	137
4.6.2.2 Vorhandene Beratungsangebote - Bestandsaufnahme im Landkreis Görlitz	138
4.6.2.3 Bildungsberatung im Landkreis Görlitz	142
4.6.3 Zusammenfassung	142
5 Lokale Schwerpunktthemen des Bildungssystems im Landkreis Görlitz	145
5.1 Einordnung der lokalen Schwerpunktthemen	146
5.1.1 Nachbarsprachige Bildung	146
5.1.2 Energiebildung	147
5.1.3 Berufsorientierung und Gestaltung des Übergangs Schule-Beruf	149
5.2 Methodische Herangehensweise	150
5.2.1 Elementarbildung	150
5.2.2 Schulische Bildung in der Primarstufe	152
5.2.3 Schulische Bildung in der Sekundarstufe I	152
5.3 Ausgewählte Ergebnisse	155
5.3.1 Nachbarsprachige Bildung	155
5.3.1.1 Nachbarsprachige Bildung in Kindergärten im Landkreis Görlitz	155
5.3.1.2 Nachbarsprachige Bildung in Grundschulen im Landkreis Görlitz	161
5.3.1.3 Nachbarsprachige Bildung in der Sekundarstufe I im Landkreis Görlitz	165
5.3.1.4 Zusammenfassung	169

5.3.2	Energiebildung	170
5.3.2.1	Energiebildung im Elementarbereich	170
5.3.2.2	Energiebildung am Übergang vom Elementar- in den Primarbereich	179
5.3.2.3	Energiebildung im Primarbereich	180
	Exkurs: Non-formale Energiebildungs-Angebote für Kinder und Jugendliche im Landkreis Görlitz	184
5.3.2.4	Zusammenfassung	188
5.3.3	Berufsorientierung und Gestaltung des Übergangs Schule-Beruf	189
5.3.3.1	Schülerbefragung	189
5.3.3.2	Schulleiterbefragung	195
5.3.3.3	Unternehmensbefragung	200
5.3.3.4	Zusammenfassung	203
6	Fazit und Ausblick	205
7	Anlagen	209
7.1	Abbildungsverzeichnis	210
7.2	Tabellenverzeichnis	225
7.3	Sonstige Dokumente	301
7.4	Literaturverzeichnis	349

Abbildungsverzeichnis¹

- Abb. 3.1-1 Landkreis Görlitz
- Abb. 3.2-2 Bevölkerungsstruktur im Landkreis Görlitz 2010
- Abb. 3.2-4 Anzahl der Fortzüge nach Alter und Geschlecht im Landkreis Görlitz 2010
- Abb. 3.2-5 Verteilung der Bevölkerung nach Altersgruppen im Landkreis Görlitz 1990 und 2010
- Abb. 3.2-6 Bevölkerungsentwicklung und -prognose im Landkreis Görlitz 1990 bis 2025
- Abb. 3.3-1 Durchschnittlich verfügbares monatliches Einkommen der privaten Haushalte im Landkreis Görlitz und Freistaat Sachsen 2000 bis 2008
- Abb. 3.4-1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Landkreis Görlitz 2010
- Abb. 4-1 Sächsisches Bildungssystem
- Abb. 4.1-1 Kindertageseinrichtungen im Landkreis Görlitz 2010
- Abb. 4.1-2 Kindertagespflegestellen im Landkreis Görlitz 2010
- Abb. 4.1-3 Anteil der in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Görlitz betreuten Kinder nach Altersgruppen 2010
- Abb. 4.1-7 Anteil der in Kindertagespflegestellen im Landkreis Görlitz betreuten Kinder nach Altersgruppen 2010
- Abb. 4.1-10 Entwicklung der Betreuungsquote und der altersrelevanten Bevölkerung in der Kindertagesbetreuung im Landkreis Görlitz 2006 bis 2010
- Abb. 4.1-11 Anzahl des Personals in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Görlitz 2006 bis 2010
- Abb. 4.1-12 Anteil des Personals in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Görlitz nach Altersgruppen 2006 bis 2010
- Abb. 4.1-13 Anteil der Kindertagespflegepersonen im Landkreis Görlitz nach Altersgruppen 2006 bis 2010
- Abb. 4.1-14 Quote der Beteiligung an Untersuchungen in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Görlitz 2004/2006 bis 2009/2010
- Abb. 4.1-15 Förderstatus der untersuchten Kinder im Landkreis Görlitz 2004/2005 bis 2009/2010
- Abb. 4.1-16 Befundhäufigkeiten bei den untersuchten Kindern im Landkreis Görlitz 2004/2005 bis 2009/2010
- Abb. 4.1-17 Befundhäufigkeiten bei Schulaufnahmeuntersuchungen im Landkreis Görlitz 2005 bis 2010
- Abb. 4.1-18 Anteil der Einschulungen im Landkreis Görlitz 2000 bis 2010
- Abb. 4.2-1 Grundschulen im Landkreis Görlitz 2010/2011
- Abb. 4.2-2 Mittelschulen und Gymnasien im Landkreis Görlitz 2010/2011
- Abb. 4.2-3 Allgemeinbildende Förderschulen im Landkreis Görlitz 2010/2011
- Abb. 4.2-4 Anzahl der Schüler in allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Görlitz und Freistaat Sachsen 2000/2001 bis 2010/2011
- Abb. 4.2-5 Verteilung der Schüler nach Schulart im Landkreis Görlitz 2000/2001 bis 2010/2011
- Abb. 4.2-6 Entwicklung der Anzahl der Schüler insgesamt und in Grundschulen im Landkreis Görlitz bis 2010/2011 im Vergleich zu 2000/2001
- Abb. 4.2-7 Entwicklung der Anzahl der Schüler insgesamt und in Mittelschulen im Landkreis Görlitz bis 2010/2011 im Vergleich zu 2000/2001
- Abb. 4.2-8 Entwicklung der Anzahl der Schüler insgesamt und in Gymnasien im Landkreis Görlitz bis 2010/2011 im Vergleich zu 2000/2001
- Abb. 4.2-9 Entwicklung der Anzahl der Schüler insgesamt und in allgemeinbildenden Förderschulen im Landkreis Görlitz bis 2010/2011 im Vergleich zu 2000/2001

¹ Die hier fehlenden Abbildungen sind in den Anlagen zu finden.

- Abb. 4.2-10 Pädagogisches Personal nach Beschäftigungsumfang an allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Görlitz 2010/2011
- Abb. 4.2-12 Übergänge von der Grundschule auf weiterführende Schulen nach Geschlecht im Landkreis Görlitz 2000/2001 bis 2010/2011
- Abb. 4.2-13 Übergänge von der Grundschule auf weiterführende Schulen im Landkreis Görlitz und Freistaat Sachsen 2000/2001 bis 2010/2011
- Abb. 4.2-14 Klassenwiederholungen an allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht im Landkreis Görlitz 2000/2001 bis 2010/2011
- Abb. 4.2-15 Schulabgangsquoten an allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht im Landkreis Görlitz 2000/2001 bis 2010/2011
- Abb. 4.3-1 Berufsbildende Schulen im Landkreis Görlitz 2010/2011
- Abb. 4.3-3 Entwicklung der Anzahl der Schüler im Berufsbildungssystem in % im Landkreis Görlitz und im Freistaat Sachsen 2000/2001 bis 2010/2011
- Abb. 4.3-4 Verteilung der Schüler im Berufsbildungssystem im Landkreis Görlitz 2000/2001 und 2010/2011
- Abb. 4.3-5 Verteilung der Schüler im Berufsbildungssystem im Freistaat Sachsen 2000/2001 und 2010/2011
- Abb. 4.3-6 Auszubildende nach Ausbildungsbereichen im Landkreis Görlitz 2010
- Abb. 4.3-8 Verteilung der neu eingetretenen Schüler im Berufsbildungssystem nach allgemeinbildender schulischer Herkunft im Landkreis Görlitz 2010/2011
- Abb. 4.3-9 An beruflichen Schulen erworbene allgemeinbildende Schulabschlüsse im Landkreis Görlitz 2000/2001 bis 2010/2011
- Abb. 4.3-10 An beruflichen Schulen erworbene allgemeinbildende Schulabschlüsse im Freistaat Sachsen 2000/2001 bis 2010/2011
- Abb. 4.3-11 Abgangsquoten ohne Abschluss an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht im Landkreis Görlitz 2000/2001 bis 2010/2011
- Abb. 4.3-12 Abgangsquoten an berufsbildenden Schulen im Landkreis Görlitz 2010/2011
- Abb. 4.3-13 Vertragsauflösungsquote nach Ausbildungsbereichen im Landkreis Görlitz und Freistaat Sachsen 2010
- Abb. 4.4-3 Anteil der Studenten in den Fächergruppen nach Geschlecht im Landkreis Görlitz 2009/2010
- Abb. 4.4-4 Herkunft der Studenten im Landkreis Görlitz nach Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung 2000/2001 und 2009/2010
- Abb. 4.4-5 Studienort der Studenten aus dem Landkreis Görlitz 2000/2001 bis 2009/2010
- Abb. 4.4-6 Entwicklung des wissenschaftlichen und künstlerischen Hochschulpersonals und der Studentenzahl im Landkreis Görlitz 2005 bis 2010
- Abb. 4.5-1 Volkshochschulen im Landkreis Görlitz 2010
- Abb. 4.5-2 Angebotsstruktur an Volkshochschulen im Landkreis Görlitz 2010
- Abb. 4.5-3 Teilnehmer an Volkshochschulen nach Programmbereichen im Landkreis Görlitz 2006 und 2010
- Abb. 4.5-4 Teilnehmer an Volkshochschulen nach Alter im Landkreis Görlitz 2010
- Abb. 4.6-2 Bibliotheken im Landkreis Görlitz 2010
- Abb. 4.6-3 Geförderte Beratungsstellen im Landkreis Görlitz 2011
- Abb. 5.3.1-1 Nachbarsprachige Angebote in Kindertagesstätten im Landkreis Görlitz 2007
- Abb. 5.3.1-3 Nachbarsprachige Angebote in Kindertagesstätten im Landkreis Görlitz 2011
- Abb. 5.3.1-5 Mehrsprachige Aktivitäten in Kindergärten im Landkreis Görlitz
- Abb. 5.3.1-6 Aufnahme von Kindern mit zusätzlicher bzw. abweichender Familiensprache und pädagogisches Personal mit entsprechenden Sprachkenntnissen in Kindergärten im Landkreis Görlitz 2011

- Abb. 5.3.1-7 Grundschulen mit nachbarsprachigem Unterricht im Landkreis Görlitz
- Abb. 5.3.1-8 Grundschulen mit nachbarsprachigen AG's im Landkreis Görlitz
- Abb. 5.3.1-9 Berücksichtigung von sprachlichen Vorkenntnissen an Grundschulen im Landkreis Görlitz
- Abb. 5.3.1-10 Austausch mit Kindergärten zum Lernstand im Landkreis Görlitz
- Abb. 5.3.1-11 Weiterführende Schulen mit nachbarsprachigem Unterricht im Landkreis Görlitz
- Abb. 5.3.1-12 Weiterführende Schulen mit nachbarsprachigen AG's im Landkreis Görlitz
- Abb. 5.3.1-13 Zweite und dritte Fremdsprache an Mittelschulen und Gymnasien im Landkreis Görlitz
- Abb. 5.3.2-1 Lernorte, an denen Kindergärten im Landkreis Görlitz im Jahr 2001 naturwissenschaftliche Themen vermittelten
- Abb. 5.3.2-2 Vermittlungsmethoden für naturwissenschaftliche Themen in Kindergärten des Landkreises Görlitz im Jahr 2011
- Abb. 5.3.2-3 Überblick über Einrichtungen, die naturwissenschaftliche Themen in den Kindergärten des Landkreises Görlitz im Jahr 2011 vermittelt haben
- Abb. 5.3.2-4 Fächerverbindender Unterricht zum Thema Energie: Beteiligte Unterrichtsfächer in den befragten Grundschulen
- Abb. 5.3.2-5 Energievermittlung außerhalb der Pflichtlehrbereiche in Grundschulen im Landkreis Görlitz
- Abb. 5.3.3-1 Angestrebter Schulabschluss
- Abb. 5.3.3-2 Berater bei der Berufswahl der befragten Schüler
- Abb. 5.3.3-3 Zukunftsperspektiven der befragten Schüler
- Abb. 5.3.3-4 Einschätzung der Berufsorientierungsmaßnahmen aus Sicht der Schüler
- Abb. 5.3.3-5 Gründe für das Verbleiben der befragten Schüler in der Region
- Abb. 5.3.3-6 Einschätzung der Chancen in der Region durch die befragten Schüler
- Abb. 5.3.3-7 Inanspruchnahme der Berufsorientierungsmaßnahmen durch die Schulen im Landkreis Görlitz
- Abb. 5.3.3-8 Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft im Landkreis Görlitz
- Abb. 5.3.3-9 Berufsorientierende Maßnahmen der befragten Unternehmen im Landkreis Görlitz
- Abb. 5.3.3-10 Einschätzung der Sinnhaftigkeit berufsorientierender Maßnahmen bezüglich der Gewinnung von Auszubildenden

Tabellenverzeichnis²

- Tab. 3.2-5 Lebendgeborene und Gestorbene im Landkreis Görlitz 1990-2010
- Tab. 3.2-8 Nicht-Deutsche Bevölkerung im Landkreis Görlitz 2000 bis 2010
- Tab. 4.1-22 Anzahl und Anteil der Kinder in der Schulaufnahmeuntersuchung im Landkreis Görlitz 2005 bis 2010
- Tab. 4.2-1 Anzahl, Art und Trägerschaft der allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Görlitz 1995/1996 bis 2010/2011
- Tab. 4.2-10 Quote der Schulartwechsel in den Klassenstufen 5 bis 6 im Landkreis Görlitz 2000/2001 bis 2010/2011
- Tab. 4.3-1 Anzahl, Art und Trägerschaft der berufsbildenden Schulen im Landkreis Görlitz 2000/2001 bis 2010/2011
- Tab. 5.3.1-1 Nachbarsprachkenntnisse des Personals in Kindergärten im Landkreis Görlitz
- Tab. 5.3.1-2 Schüler im Nachbarsprachunterricht an Grundschulen im Landkreis Görlitz
- Tab. 5.3.1-3 Vorkenntnisse von Schülern an Grundschulen im Landkreis Görlitz

² Die hier fehlenden Tabellen sind in den Anlagen zu finden.

- Tab. 5.3.1-4 Lehrkräfte für Nachbarsprachen an Grundschulen
- Tab. 5.3.1-5 Nachbarsprach- und Sorbischunterricht an Mittelschulen und Gymnasien des Landkreises Görlitz
- Tab. 5.3.1-6 Anteil der Schüler mit sprachlichen Vorkenntnissen an Mittelschulen und Gymnasien mit Unterrichtsangeboten in Polnisch, Tschechisch und Sorbisch im Landkreis Görlitz
- Tab. 5.3.1-7 Austausch der Mittelschulen und Gymnasien im Landkreis Görlitz mit Grundschulen zum Lernstand der Kinder
- Tab. 5.3.1-8 Berücksichtigung von nachbarsprachigen Vorkenntnissen in Mittelschulen und Gymnasien im Landkreis Görlitz
- Tab. 5.3.1-9 Lehrkräfte für die Nachbarsprachangebote an Mittelschulen und Gymnasien im Landkreis Görlitz
- Tab. 5.3.2-1 Überblick über naturwissenschaftliche Themen, mit denen sich Kindergärten im Landkreis Görlitz im Rahmen der naturwissenschaftlichen Bildung im Jahr 2011 beschäftigten
- Tab. 5.3.2-2 Anzahl der Kindertageseinrichtungen im Landkreis Görlitz, die sich im Jahr 2011/2012 an den Fortbildungsmodulen der Stiftung Haus der kleinen Forscher beteiligt haben
- Tab. 5.3.2-3 Anteil naturwissenschaftlich besonders qualifizierter Erzieher im Verhältnis zur Gesamtanzahl des pädagogischen Personals im Jahr 2011
- Tab. 5.3.2-4 Kindergärten im Landkreis Görlitz, die 2011 einen oder mehrere externe Partner zur Vermittlung naturwissenschaftlicher Themen genutzt haben
- Tab. 5.3.2-5 Überblick über didaktische Anregungen zur Vermittlung naturwissenschaftlicher Themen in Kindergärten des Landkreises Görlitz im Jahr 2011
- Tab. 5.3.2-6 Anzahl der Kindergärten im Landkreis Görlitz mit expliziten Aktivitäten zur Vermittlung naturwissenschaftlicher Themen im Jahr 2011
- Tab. 5.3.2-7 Implizite Methoden zur Vermittlung des Themas Energie in Kindergärten des Landkreises Görlitz im Jahr 2011
- Tab. 5.3.2-8 Begriffsverständnis zum Thema Energie in Kindergärten des Landkreises Görlitz im Jahr 2011
- Tab. 5.3.2-9 Begriffsverständnis zum Thema Energie an den Grundschulen des Landkreises Görlitz im Jahr 2012
- Tab. 5.3.2-10 Wahlpflichtbereiche im Sachunterricht, die zur Energievermittlung in Grundschulen des Landkreises Görlitz genutzt werden
- Tab. 5.3.2-11 Wahlpflichtbereiche im Werkunterricht, die zur Energievermittlung in Grundschulen des Landkreises Görlitz genutzt werden
- Tab. 5.3.2-12 Überblick über außerschulische Energie-Lernorte im Landkreis Görlitz und ihre jeweilige Anzahl im Jahr 2012
- Tab. 5.3.3-1 Nicht in Anspruch genommene Berufsorientierungsmaßnahmen durch die Schulen im Landkreis Görlitz